

Modestile

Diskussion über den Stellenwert
von Mode und Modestile in unserer Gesellschaft

Inhaltsverzeichnis:

Modestile	2
Inhaltliche Ziele	2
Geförderte Kompetenzen der SchülerInnen	2
Dauer	2
TeilnehmerInnenanzahl	2
Was man braucht	2
Empfohlene Fächer	2
Vorbereitung	3
Ablauf und Zeitbedarf	3
Schritt 1	3
Schritt 2	3
Schritt 3	3
Schritt 4	4
Schritt 5	4
Schritt 6	4
Schritt 7	4
Nacharbeit	4
Weiterführende Literatur	4

Modestile

Mode ist weit mehr als nur die Frage der gestalterischen Form von Bekleidung, des „Äußerlichen“ sozusagen. Mode ist sowohl Ausdruck von Individualität als auch von Gruppenzugehörigkeit, Mode symbolisiert Lebensstile und Weltanschauungen. Mode ist ein Wirtschaftszweig, der in seiner arbeitsteiligen Produktion sämtliche Kontinente und Länder miteinander verknüpft. Und es gibt zahllose Moderichtungen und Modestile.

In dieser Lerneinheit wird ein nicht-problematisierender Einstieg in die Diskussion von Mode angeboten. Die SchülerInnen diskutieren anhand von Modebildern ihre Zugänge und Assoziationen zu den verschiedenen Modestilen und reflektieren den Stellenwert von Mode in ihrem eigenen Leben.

Inhaltliche Ziele:

SchülerInnen sollen über Mode im Allgemeinen und über Modestile im Speziellen ins Gespräch kommen. Das Betrachten von Bildern und die lockere Diskussion darüber, das Einander-Zuhören und das Argumentieren sollen die gemeinsame Basis für die weitere, tiefergehendere Beschäftigung mit den verschiedenen Aspekten der Modeindustrie schaffen.

Die Rolle der Lehrerin/ des Lehrers ist dabei vor allem die einer aufmerksamen ZuhörerIn/ eines aufmerksamen Zuhörers.

Geförderte Kompetenzen der SchülerInnen:

- Personale und kommunikative Kompetenzen (zuhören, argumentieren, diskutieren, reflektieren, präsentieren...)
- Methodenkompetenz: Arbeit mit Bildern (Bildbeschreibung)

Dauer:

90 Minuten

TeilnehmerInnen-Anzahl:

- Eine Schulklasse aufgeteilt in Kleingruppen zu 5-8 Personen
- Auch möglich in der gesamten Klasse (weniger ergiebig)

Was man braucht:

- Werbefotos von Modefirmen aus Zeitschriften, Werbefoldern und/ oder aus dem Internet
- Moderationskärtchen, Stifte und Pinnwand
- Oder alternativ: Packpapierbögen und Klebestifte

Empfohlene Fächer:

Als thematischer Einstieg in allen Fächern möglich, die danach mit dem Thema weiterarbeiten möchten, bevorzugt aber in modebezogenen Fächern und Deutsch.

Vorbereitung:

Die SchülerInnen werden gebeten, möglichst unterschiedliche Werbefotos aus Modemagazinen zu sammeln und in die Schule mitzubringen. Sinnvoll ist es, wenn die LehrerInnen selbst über eine gewisse Anzahl solcher Bilder verfügt und diese auch zur Verfügung stellen kann (für die mehrmalige Verwendung können die Bilder laminiert werden oder in Klarsichthüllen gegeben werden).

Ablauf und Zeitbedarf:

Schritt 1: 5 – 10 Minuten

- Die Klasse wird in Gruppen von 5-8 SchülerInnen aufgeteilt.
- In jeder Gruppe wird eine Moderatorin/ ein Moderator gewählt, der die folgenden Arbeitsschritte in der Kleingruppe anleitet.

Schritt 2: Gruppenarbeit: 30 Minuten

- Jede Gruppe legt ihre Bilder in die Mitte, die SchülerInnen setzen sich rundherum.
- Nun werden die SchülerInnen aufgefordert, je zwei Bilder auszuwählen. JedeR beantwortet für sich die Frage „Was gefällt dir an diesem Bild/ diesem Modestil besonders? Was spricht dich an?“ und notiert die Antwort auf ein Moderationskärtchen.
- Danach beginnt einE SchülerIn ihre Bilder und Kärtchen auf die Pinnwand zu heften (oder in die Mitte auf den Boden zu legen). Wichtig ist, dass die Kärtchen für sich sprechen; es gibt vorerst keine mündlichen Erklärungen zu den Kärtchen.
- Die anderen SchülerInnen heften ihre Bilder und Kärtchen dazu, wo es ihnen passend erscheint.
- Wenn alle fertig gepinnt haben, wird die so entstandene Collage in Ruhe betrachtet: Dazu sollen die SchülerInnen aufstehen und zur Pinnwand gehen oder um das in der Mitte liegende Collage gehen.

Schritt 3: Gruppendiskussion: 10 Minuten

- a. Was fällt euch an dieser Collage auf? Was ist Euch unklar – wo möchtet Ihr nachfragen? Seid Ihr mit den Zuordnungen einverstanden? Teilt Ihr die Einschätzungen Eurer KlassenkollegInnen? Wo würdet Ihr gerne widersprechen?
- b. Gibt es Moderrichtungen, die sich herauskristallisieren? Gibt es Bilder, die Ihr einer bestimmten Jugendkultur zuordnen würdet? Schreibt für diese Modestile bzw. Jugendkulturen Kärtchen und hängt sie dazu.
- c. Welche Schlagworte fallen Euch ein, wenn Ihr die verschiedenen Modestile bzw. Jugendkulturen lest? Sammelt diese Schlagworte und hängt sie zu den dazugehörigen Bildern.
- d. Gibt es bestimmte Marken, die die verschiedenen Lebensstile/ Jugendkulturen repräsentieren? Welche sind dies? Schreibt die Namen auf und hängt sie zu den entsprechenden Bildern.
- e. Welche Modestile/ Jugendkulturen sind in Eurer Klasse zu finden?

Schritt 4: Diskussion im Plenum: 30 Minuten

Alle Gruppenplakate werden in der Klasse aufgehängt. Nach einer kurzen Betrachtungsphase werden unter Leitung der LehrerIn die Fragen aus den Kleingruppen nochmals im Plenum diskutiert. Selbstverständlich kann auch auf andere Fragen aus der Klasse eingegangen werden.

Schritt 5: Einzelarbeit Modeprofil: 10 Minuten

Nach der Diskussion in der Gruppe erhalten die SchülerInnen die Aufgabe für sich persönlich ein „Modeprofil“ zu erstellen: dabei beantworten sie u.a. folgende Fragen:

- f. Was bedeutet Mode für mich?
- g. Welcher Stil zieht mich an und warum?
- h. Was ist mir bei meiner Bekleidung wichtig?

Schritt 6: Abschluss dieser Einheit: 5 Minuten

Zum Abschluss gibt es noch die Anregung, dass sich die SchülerInnen in den nächsten Tagen einmal „ganz anders“ als gewohnt anziehen sollen. (Eine Möglichkeit für ein anderes „Styling“ bietet der Kleidertausch in der Klasse.)

Nach einem Spaziergang durch die Stadt, durchs Einkaufszentrum oder in der Schule sollen sie ihre Erfahrungen notieren „was war anders als sonst? Was ist mir aufgefallen?“ Die „anderen“ Modestile werden mittels Handykamera dokumentiert.

Schritt 7: Nachbereitung:

Die aus den Fotodokumentationen entstehende „Modenschau“ sowie der Erfahrungsaustausch in einer der folgenden Stunden dienen der Reflexion und dem spielerisch-amüsanten Abschluss dieser Übung.

Nacharbeit:

Diese Übung ist als spielerische Einleitung in den umfassenden Themenbereich der Mode gedacht. Es kann im Anschluss in sämtliche Richtungen weitergearbeitet werden. Anregungen dazu und ausgearbeitete Lerneinheiten finden Sie unter: <http://www.mode.cleanclothes.at/start.asp?b=1362>

Weiterführende Literatur:

- Dossier über Mode, Geschichte der Mode, Stilrichtungen, etc.:
<http://www.wienerzeitung.at/linkmap/info/mode/default.htm>
- Kurzer Überblick über die Geschichte der Mode:
<http://www.kunstwissen.de/fach/f-kuns/mode/mode06.htm>

Impressum:

Clean Clothes Kampagne

Tel.: 01/ 405 55 15 - 300

Fax: 01/ 405 55 19

E-Mail: doris.berghammer@suedwind.at

www.cleanclothes.at



gefördert durch die

Österreichische
= Entwicklungszusammenarbeit



Diese Lerneinheit wurde mit finanzieller Unterstützung der Europäischen Union erstellt. Die darin vertretenen Standpunkte geben die Ansicht der Südwind Agentur wieder und stellt somit in keiner Weise die offizielle Meinung der Europäischen Union dar.